FDP Wetterau

SCHIENEN-AUSBAU ZWISCHEN GIESSEN UND GELNHAUSEN: FDP-POLITIKER HAHN UNTERSTÜTZT FORDERUNG DER IHK

04.11.2021

Hahn: „Die Landesregierung muss an Tempo zulegen“

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern hat öffentlich gefordert, die Bahnlinie von Gießen nach Gelnhausen auszubauen, auch damit Pendler aus der Wetterau leichter in den Main-Kinzig-Kreis kommen können. Neben einer Modernisierung fordert die IHK unter anderem eine zweite Spur.

FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, als Wetterauer auch Betreuungsabgeordneter für den Main-Kinzig-Kreis zuständig, macht aus diesem Grund die Bahnstrecke Gießen – Friedberg zum Thema im Landtag und befragt mittels einer umfangreichen sogenannten Kleinen Anfrage die schwarz-grüne Landesregierung um den zuständigen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne).

Er befragt die Landesregierung, welche Möglichkeiten sie sieht, den durch die Bahnlinie durchquerten Raum an die favorisierten Entwicklungsachsen Frankfurt – Gießen sowie Kinzigtal anzuschließen.

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=4808

Zudem will der Liberale wissen, welche Erkenntnisse der Landesregierung hinsichtlich der Fahrgastzahlen und der Entwicklung dieser in den vergangenen zehn Jahren auf der genannten Strecke vorliegen und wie sie den aktuellen Streckenausbau bewertet.Darüber hinaus erfragt der FDP-Politiker, ob die Bahnstrecke dem aktuellen Stand derTechnik entspricht und wie der aktuelle Planungsstand für eine Elektrifizierung derStrecke ist. Abschließend soll die Anfrage in Erfahrung bringen, welchesEntwicklungspotenzial die Bahnstrecke nach Ansicht der Landesregierung bietet und wieund wann sie sich dafür einsetzen will, dass die Strecke modernisiert und ausgebaut wird.

„Verkehrsminister Al-Wazir sollte die Forderungen der Wirtschaft ernstnehmen, die derzeitige Schieneninfrastruktur in Hessen ist und bleibt ausbaufähig. Schwarz-Grün nutzt jede Gelegenheit, um zu behaupten, dass man sich für einen schnellen Ausbau des Schienennetzes einsetze. Wenn es dann aber an die Umsetzung konkreter Projekte wie hier zwischen Gießen und Gelnhausen geht, gerät das Verkehrsministerium immer wieder ins Stottern. Die Landesregierung muss an Tempo zulegen“, erklärt der ehemalige Justizminister Hahn abschließend.

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=4808